



NUTZUNGSENTGELT FÜR DIE BENUTZUNG DER POGGENPOHLHÜTTE

	DAV-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene, pro Nacht	8,00 EUR	18,00 EUR
Junioren (19-25 Jahre) pro Nacht	6,00 EUR	16,00 EUR
Jugendliche (7-18 Jahre) pro Nacht	4,00 EUR	14,00 EUR
Tagesbesucher Erwachsene/Junioren	3,00 EUR	6,00 EUR
Tagesbesucher Jugendliche/Kinder	1,00 EUR	2,00 EUR
Ganze Hütte pro Nacht	60,00 EUR	120,00 EUR

Für die Nutzung der Elektroheizung kann ein Heizkostenzuschlag erhoben werden!

Bei Sektionsveranstaltungen steht die Hütte den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Den Schlüssel erhalten Sie bei Ankunft von der Hüttenwartin, bzw. bei einem nahegelegenen Hinterlegungsort nach vorheriger Mitteilung durch die Hüttenwartin.

Navi: Bitte nicht Poggenpohlhütte eingeben - besser: Tierpark Rittrumer Kirchweg, 27801 Ostrittrum. Beachten Sie dabei den Hinweis auf der Skizze!

Informationen

Daten zur Hütte

Adresse:

An der Steindaren Riede 6, 27801 Dötlingen/Ostrittrum

Selbstversorgerhütte mit 8 Schlafplätzen (Matratzenlager), gemütlicher Aufenthaltsraum mit Holzofen, Einbauküche, Terrasse, Sanitäranlagen mit Duschen, Schutzhütte der Kategorie III.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von März bis Oktober geöffnet. In den anderen Monaten auf Anfrage.

Karten & Führer

Rother Wanderführer - Bremen Oldenburg, Pollmann 1.Aufl.2011

Hütten-Koordinaten (25,12 m NN)

UTM

Ost: 32456391 Nord: 5868079

Geografische Koordinaten

Länge: 8° 21' 02,8" Breite: 52° 57' 38,0"

Kontakt

Hüttenwarte:
Ines & Frank Görisch
Amselweg 10
27801 Dötlingen
Tel.: 04432 / 1653
poggenpohlhuetten@
alpenverein-oldenburg.de

Eigentümer:
DAV Sektion Oldenburg
Mittelweg 70
26127 Oldenburg
dav.oldenburg@gmx.de
alpenverein-oldenburg.de



Nördlichste Mittelgebirgshütte des DAV

Poggenpohlhütte

Wandern und Natur erfahren
in der Wildeshauser Geest



alpenverein-oldenburg.de
facebook.com/DAVOldenburg

So finden Sie zur Poggenpohlhütte

Die Abzweigung von der Kreisstraße K236 ist mit „Tierpark“ ausgeschildert. (Weg ist komplett befahrbar)

Achtung: Die Hütte ist nur über den Rittrumer Kirchweg erreichbar!



Aus Richtung **Oldenburg:**
A29 Abfahrt Wardenburg Richtung Huntlosen und dann Wildeshausen. Auf der Kreisstraße K236 in Rtg. Ostrittrum/Tierpark abbiegen, weiter auf Skizze

Aus Richtung **Osnabrück:**
A1 Abfahrt Wildeshausen-West, Kreisstr.213 (Ahlhorner Str.) bis auf Nordring L873, dann links auf K242 (Glaner Str.) später Amelhauer Str. bis Westrittrum, weiter Rtg. Tierpark/Ostrittrum, dann Skizze

Aus Richtung **Bremen:**
A1 Abfahrt Wildeshausen-Ost, über Nordring L873 bis Abzweigung rechts Glaner Str., weiter wie vor.



Die Lage

Die Sektion Oldenburg hat ein 15 000 qm großes Grundstück in Dötlingen (Landkreis Oldenburg) im Eigentum. Das Grundstück liegt im Naturpark „Wildeshauser Geest“.

Es handelt sich um ein Waldgrundstück mit überregionaler Bedeutung, da es eines der letzten dieser Region ist, das mit eiszeitlichen Föhren (Kiefernart) bestanden ist.

Dort stand bereits bis Juli 2016 eine 1961 erbaute Schutzhütte der Sektion Oldenburg, die abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde.

Diese neue Schutzhütte hat den Zweck, Wanderern (Fuß- und Rad-) zum Schutz, zur Rast und zur Übernachtung zu dienen. Außerdem soll die Hütte für Vereinszwecke unserer Sektion (Jugendtreffen, Jugendfreizeiten, Basis der Naturschutzgruppe, Treffen mit anderer Gruppen des DAV) und anderen Gruppen außerhalb des DAV (Naturschutz, Landschaftspflege...) zur Verfügung stehen.

Der Standort ist ideal, da Anschluss an viele lokale, regionale und überregionale Fuß- und Radwanderwege gegeben ist.

Als nördlichste anerkannte „DAV-Mittelgebirgshütte“ Deutschlands ist sie auch die einzige DAV-Schutzhütte für Wanderer im Weser-Ems-Gebiet. Sie hat damit überregionale Bedeutung - auch für benachbarte Sektionen des DAV. Der Anschluss an regionale und überregionale Wander- und Fernwanderwege ist gegeben. Die Sektion wird, regionale Naturschutz- und Wanderorganisationen und die Sektionen des DAV (deutschlandweit) informieren und in die Nutzung einbeziehen.



Der Moorfrosch (Rana arvalis)

Foto: NABU K. Karkow

Flora und Fauna (Besonderheiten)

„Eines der schönsten Wandergebiete des Oldenburger Landes ist das Wald- und Heidegebiet von Sandkrug – Huntlosen – Dötlingen bis nach Wildeshausen, ganz durchflossen von der mittleren Hunte“, so ein früherer Vorsitzender der Sektion. Um die Ursprünglichkeit dieser schönen Landschaft, soweit noch möglich, zu erhalten, sind weite Teile inzwischen unter Naturschutz oder Landschaftsschutz gestellt worden. Hierzu gehört auch das Poggenpohlsmoor und ein großes Wald- und Heidegebiet zwischen Ostrittrum und Dötlingen.

Im angrenzenden Poggenpohlsmoor lebt auch der Moorfrosch. (Poggenpohl bedeutet etwa Froschkuhle) Eine seltener werdende Art aus der Familie der Braunfrösche.

Innerhalb Deutschlands kommt er insbesondere noch im Nordostdeutschen Tiefland vor. In Mittel-, West- und Süddeutschland ist er seltener vertreten; in diesen Regionen ist die Art vielfach stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Während der Paarungszeit kann die Haut der Männchen durch spektrale Reflexionen bläulich-violett bis intensiv himmelblau erscheinen (s. Foto).

Der Naturpark Wildeshauser Geest ist mit seinen 1500 qkm der größte Naturpark Niedersachsens und zählt zu den größten in Deutschland. Artenreiche Mischwälder wechseln sich hier mit blühenden Heidelandschaften ab, idyllische Flusstäler durchziehen Wald und Wiesen, Moor und Sanddünen prägen die Region. Die auf unserem Grundstück im sehr sandigen Boden hochwachsenden Föhren, eine Kiefernart (Foto links), sollen die Nachfahren der ersten Gewächse sein, die sich nach der Eiszeit wieder in Luft und Licht gewagt haben.

Wanderungen und Fahrradtouren

Um die Hütte herum gibt es 12 ausgewiesene Wanderstrecken mit unterschiedlichen Längen - von 4,3 km bis zu 12,5 km Länge - also für jeden etwas dabei. (Die Karten dazu und viele Radwanderkarten finden Sie in der Infomappe.)

Auf den Strecken gibt es viele Sehenswürdigkeiten mit historischem Hintergrund, jahrtausendealte Großsteingräber - oder Wind- und Wassermühlen, mittelalterliche Kirchen oder ein spannendes Museum. Die Wildeshauser Geest ist Geheim-Tipp für eine Reise in längst vergangene Welten. Nicht umsonst wird die Wildeshauser Geest in Fachkreisen „Klassische Quadratmeile der Urgeschichte“ genannt. Unzählige, überregional bekannte urzeitliche Meisterwerke warten auf Sie -so z.B. das längste Hünenbett Niedersachsens, das Pestruper Gräberfeld-größter erhaltener bronze- und eisenzeitlicher Friedhof des nördlichen Mitteleuropas, meterhohe Burgwälle, Hügelgräber, mythenbehaftete Sonnensteine, und vor allem: viele erhabene Großsteingräber.

Die Wildeshauser Geest mit ihrer ebenen bis leicht welligen Landschaft eignet sich auch besonders gut zum Radwandern. Gut ausgeschilderte Radwege abseits der viel befahrenen Straßen verbinden alle Ortschaften und Sehenswürdigkeiten miteinander. Ob mit dem Fahrrad oder mit dem Kanu, zu Fuß oder zu Pferd, sportlich oder gemütlich, naturverbunden oder kulturinteressiert - in der Wildeshauser Geest sind Sie genau richtig!



Blick in die Geschichte

- 1961** Bau der ersten Poggenpohlhütte als Jugend und Wanderheim für 6.800 DM incl. Einrichtung.
- 1991** Erweiterung mit Anbau WC und Waschraum
- 1995** Brunnenenerneuerung und Grundrenovierung
- 2016** Im Januar Beschluss zum Neubau
Abriss der Hütte, Juli-September
Fundamentplatte im Oktober und Errichtung der neuen PPH an gleicher Stelle im November.

Das alte Gebäude wurde kpl. in Eigenleistung abgebrochen, die neue Fundamentplatte mit Hilfe ortsansässiger Unternehmen errichtet. Der Bausatz wurde in der 45. KW 2016 angeliefert, der Aufbau erfolgte bis 26. November 2016 durch den Hersteller. Im Dezember erfolgte der Trinkwasser-Hausanschluss.

- 2017** Ausbau, Innen- und Außenarbeiten am Gebäude, tlw. Einrichtung und tlw. Herrichtung der Außenanlagen.
Das Auflegen der Dachpfannen, die Fußbodenverlegung, Sanitärarbeiten, Pflasterung sowie alle Malerarbeiten erfolgten in Eigenleistung.

- 2018** Die geplante Eröffnung im Mai mußte aufgrund von nachträglich erfolgten Auflagen durch die Behörden (u.a. Brandschutzmaßnahmen) auf **Mai 2019** verschoben werden.

erhältlich unter: doetlingen.de/kartenmaterial

